

INTRO



KÖRPERBEHERRSCHUNG

Gesundheitspolitik und die rechtliche Regulierung des menschlichen Körpers sind ein unterschätztes Gebiet, was kritische Rechtspraxis und -theorie angeht. Dabei zeigt schon die kleine Themenauswahl in diesem Heft, welche wichtigen Konflikte um Körper, Gesundheit und moderne Medizin im Recht ausgetragen werden.

Alexandra Müller und Inga Kirsten schildern auf den Seiten 117 bis 120 die Verletzung des Menschenrechts auf Gesundheit durch den internationalen Patentschutz von Medikamenten – und was rechtlich dagegen unternommen werden kann. Mit dem Ausschluss von Migrantinnen und Migranten aus den Datenschutzregelungen im neuen Gendiagnostikgesetz schildert Maximilian Pichl auf den Seiten 126 und 127 eine der vielen Diskriminierungen im nationalen biopolitischen Feld. Die Diskussion um das Transplantationsgesetz beleuchtet Karl Marxen auf Seite 128.

Intersexuelle stören die nicht zuletzt rechtlich konstruierte Zweiteilung von Menschen(körpern) in Männer und Frauen. Erzwungenen geschlechtszuweisenden Operationen und ihren Folgen widmet sich Manuela Kleiner auf den Seiten 121 bis 124. Ein aktuelles Buch zu diesen Grundrechtsverletzungen an intersexuellen Menschen rezensiert Annelie Kaufmann auf Seite 125.

Wie nicht erst die Debatte um die kruden Thesen von Thilo Sarrazin verdeutlicht hat, ist rassistisches und eugenisches Gedankengut in Deutschland noch immer salonfähig; Geschichte und Gegenwart der Vorstellung vom „lebensunwerten Leben“ geht Heiner Bosch auf den Seiten 129 bis 131 nach. Über den Stand der bundesdeutschen Abtreibungsgesetzgebung und die aktuelle Debatte um Präimplantationsdiagnostik informiert auf den Seiten 132 bis 134 Kirsten Achtelik.

Zum Abschluss des Schwerpunkts wirft Jean-Claude Alexandre Ho (Seiten 135 und 136) einen Blick auf zwei jüngere Werke, die sich literarisch mit einer paternalistischen Gesundheitsdiktatur und der Züchtung von menschlichen Klonen zur Organtransplantation beschäftigen.

Wir hoffen, ihr trotz solchem Gesundheitswahn und genießt die Lektüre!